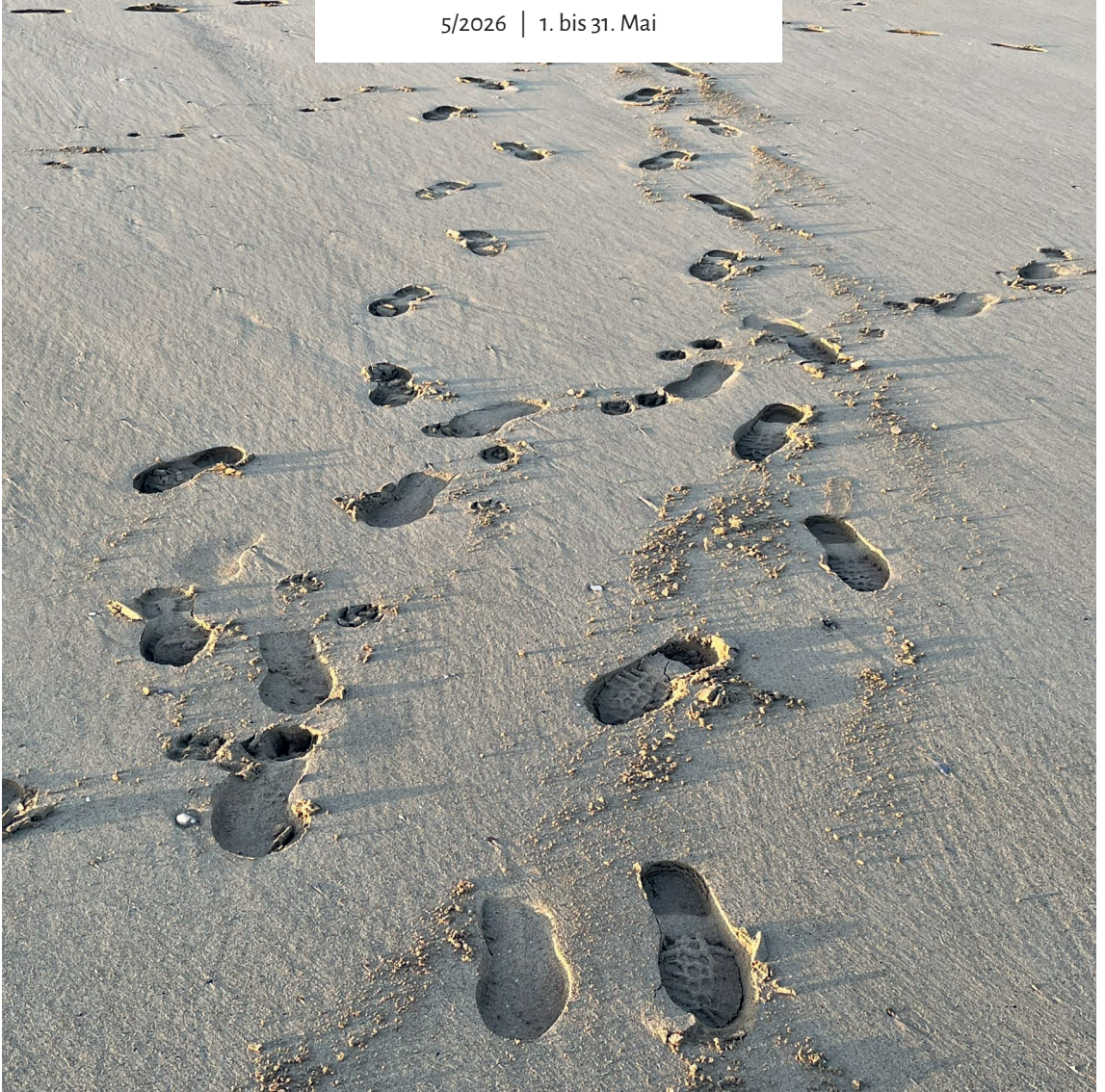


# PFARREI BLATT

5/2026 | 1. bis 31. Mai



## Pastoralraum Region Willisau

Pfarrei Geiss | Pfarrei Gettnau | Pfarrei Hergiswil | Pfarrei Menzberg | Pfarrei Menznau | Pfarrei Willisau

**Fusswaschung  
in Menznau**

Seite 4

**Der neue Firmweg 15plus:  
mit Rückenwind ins Leben**

Seite 9

**Jesus Christ  
Superstar**

Seiten 16–18

# Sie werden Spuren hinterlassen

«Wer von euch, der einen Turm  
bauen will, setzt sich nicht zuerst hin  
und berechnet die Kosten, ob er das  
Nötige zur Vollendung hat?»

Jesus verwendet dieses Gleichnis aus dem Lukasevangelium, um die Bedeutung von Planung und Voraussicht zu verdeutlichen. Und genau dieses Gleichnis kann man auf die vier Kirchmeierinnen anwenden, die in unserem Pastoralraum ihr Amt am 1. Juni in andere Hände übergeben werden.

Esther Birrer, Irène Burkard, Martina Roos und Antonia Zihlmann haben ihr Amt als Kirchmeierinnen geliebt und es mit Hingabe und viel Herzblut ausgeführt. Wie oft standen sie wohl in ihren Amtszeiten vor den Fragen: Kann sich die Kirchgemeinde die Investition leisten? Werden genug Finanzen zur Verfügung stehen? Kommen die Steuern rechtzeitig rein? Ich glaube, dass wir mit Fug und Recht sagen können: Sie haben ihre Arbeit gut und klug gemacht. Sie haben die ihnen anvertrauten Gelder der Kirchgemeindeglieder gerecht, mit Weitblick, mit Sorgfalt und mit kaufmännischem Geschick eingesetzt.

Nun ist ihre Arbeit bald zu Ende und für die vier Frauen beginnt eine neue Zeit. Vielleicht mit mehr Zeit für Familie, Freunde, Hobbys und mehr Zeit zur freien Verfügung. Aber ganz sicher eine Zeit ohne eine riesige Verantwortung. Danke an diese vier grossartigen Frauen auf den Kirchmeierämtern in Hergiswil, Gettnau, Menzberg und Willisau. Der Dank gilt für die geleistete Arbeit, die Menschlichkeit, die (manchmal) Grosszügigkeit, die Herzensentscheidungen und für die Freundschaften in all diesen Jahren.

Liebe Antonia, Esther, Irène und Martina, wir vom Pastoralraum wünschen euch alles Gute für eure neuen Lebenswege und hoffen, dass all eure Wünsche für die Zukunft in Erfüllung gehen werden. Eure Spuren werden noch lange sichtbar sein.

Evelyne Huber-Affentranger

## **Pfarramt Geiss**

Willisauerstrasse 2, 6122 Menznau  
041 493 11 28  
pfarramt.geiss@prrw.ch  
Daniela Fähndrich

## **Pfarramt Gettnau**

Dorfstrasse 38, 6142 Gettnau  
041 970 13 70  
pfarramt.gettnau@prrw.ch  
Bernadette Meier

## **Pfarramt Hergiswil b. W.**

Dorfstrasse 20, 6133 Hergiswil b. W.  
041 979 11 19  
pfarramt.hergiswil@prrw.ch  
Angela Matzutzki

## **Pfarramt Menzberg**

Dorfstrasse 18, 6125 Menzberg  
041 493 22 22  
pfarramt.menzberg@prrw.ch  
Kristina Nikollaj

## **Pfarramt Menznau**

Willisauerstrasse 2, 6122 Menznau  
041 493 11 28  
pfarramt.menznau@prrw.ch  
Daniela Fähndrich, Kristina Nikollaj

## **Pfarramt Willisau**

Müligass 6, 6130 Willisau  
041 972 62 00  
pfarramt.willisau@prrw.ch  
Silvia Bieri, Petra Zihlmann,  
Sepp Stadelmann

## **Pastoralraumteam**

Andrea Arnold, Christine Demel,  
Kulandaisamy Fernando (Hergiswil),  
Bruno Hübscher (Gettnau), Ruth  
Maria Langner (Menznau und Geiss),  
Jules Rampini (Menzberg), Andreas  
Wissmiller (Willisau, Pastoralraum-  
leitung), Petra Zihlmann und Lukas  
Zimmermann-Oswald.

Die Ortsseelsorgerinnen und Ortsseelsorger sind in Klammern vermerkt. Die weiteren Mitarbeitenden sowie weiterführende Informationen finden Sie unter [www.prrw.ch](http://www.prrw.ch).

Bilder: Seite 3: zvg;  
Titelseite: A. Wissmiller



# Maiandachten im Pastoralraum

In unseren Kirchen und Kapellen finden im Wonnemonat traditionsgemäss diverse Maiandachten statt. Kommen Sie und feiern Sie mit uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- **Freitag, 1. Mai, 19.00**  
Kapelle St. Anna und St. Nikolaus, Gettnau  
Kirchenrat
- **Dienstag, 5. Mai, 19.30**  
Pfarrkirche, Menznau  
Cäcilienchor, Ruth Maria Langner  
Anschliessend Kaffee und Kuchen
- **Dienstag, 5. Mai, 19.30**  
Kapelle St. Niklausen, Willisau  
Andreas Wissmiller
- **Donnerstag, 7. Mai, 19.30**  
Heim St. Johann, Hergiswil  
Frauenverein
- **Freitag, 8. Mai, 19.00**  
Kapelle St. Anna und St. Nikolaus, Gettnau  
Kirchenchor
- **Sonntag, 10. Mai, 19.30**  
Kapelle Schülen, Willisau  
Musikgesellschaft Rohrmatt, Christine Demel
- **Freitag, 15. Mai, 19.00**  
Kapelle St. Anna und St. Nikolaus, Gettnau  
Frauenverein
- **Samstag, 16. Mai, 19.30**  
Pfarrkirche, Hergiswil  
Kulandaisamy Fernando
- **Sonntag, 17. Mai, 19.30**  
Girislehnkapelle, Menzberg  
Jules Rampini
- **Mittwoch, 20. Mai, 19.30**  
Kapelle Schülen, Willisau  
Schülen-Frauen, Frauenimpuls  
Taxidienst: 19.00 beim Zehntenplatz
- **Donnerstag, 21. Mai, 19.30**  
Pfarrkirche, Geiss  
Frauenvereine, Liturgiegruppe
- **Freitag, 22. Mai, 19.00**  
Kapelle St. Anna und St. Nikolaus, Gettnau  
Lektor:innen
- **Sonntag, 24. Mai, 19.00**  
Oberwaldisbühl, Menznau  
Denise Heiniger
- **Donnerstag, 28. Mai, 19.30**  
Kapelle St. Jakob, Willisau  
Jules Rampini
- **Freitag, 29. Mai, 19.00**  
Kapelle St. Anna und St. Nikolaus, Gettnau  
Bruno Hübscher
- **Sonntag, 31. Mai, 19.30**  
Kapelle St. Joder, Menzberg  
Kirchenchor Menzberg,  
Jules Rampini, Kulandaisamy  
Fernando  
Anschliessend Apéro  
Andreas Wissmiller





Hoher Donnerstag – Fusswaschung der Erstkommunionkinder.

Bild: Stefanie Clauser

Impressionen von Palmsonntag bis Ostern

## Stabiles Fundament – lebendiger Glaube

Mit dem feierlichen Einzug der Jubla Menznau, die ihre geschmückten Palmen in die Kirche trug, und der musikalischen Umrahmung durch die Feldmusik wurde der Palmsonntag eröffnet. Ruth Maria Langer leitete den Gottesdienst und segnete die Palmen in der Pfarrkirche. In ihrer Predigt betonte sie die Bedeutung des Glaubens mit den Worten: «Glaube ist ein Fundament – er gibt Sicherheit, Stabilität, und

doch verändert er sich, so wie auch wir uns verändern.»

Im Anschluss an den Gottesdienst bot die Jubla ihre liebevoll selbst gebastelten Palmen den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern zum Kauf an.

Jacqueline Stöckli

Einzug der Jubla mit den Palmbäumen.

Bild: J. Stöckli



Osternacht – Entzünden der Kerze. Bild: D. Heiniger



## Werde Ministrant:in Mini-Dienst macht maxi Freude

### Minis

- helfen im Gottesdienst
- sammeln die Kollekte ein
- unterstützen sich gegenseitig
- machen «Bühnen»-Erfahrung

Möchtest du Ministrantin oder Ministrant werden? Bist du bereit, einmal im Monat zu ministrieren? Hast du Lust auf tolle Ausflüge und gemütliches Beisammensein mit anderen Kindern? Dann komm doch zur Mini-Schar!

### Was musst du tun? – ganz einfach

Zu uns können alle kommen, die bei der Erstkommunion waren. Melde dich einfach per Telefon oder Mail im Pfarreisekretariat: 041 493 11 28, pfarramt.geiss@prrw.ch, pfarramt.menznau@prrw.ch. Die Miniproben finden im neuen Schuljahr statt und ab September darfst du bereits ministrieren.

### Schulgottesdienst Geiss

## Maria und das Gänseblümchen

Im Monat Mai denken wir besonders an Maria. Um die Muttergottes wird es auch im Schulgottesdienst gehen. Was Maria wohl mit einem Gänseblümchen zu tun hat?

Freitag, 1. Mai, um 7.30 in der Pfarrkirche, mit den Schülerinnen und Schülern der Primarstufe. Eltern und Grosseltern sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern.

Sonja Eiholzer und Ruth Maria Langner

Was wohl das Gänseblümchen  
mit Maria zu tun hat?

Bild: Denise Heiniger



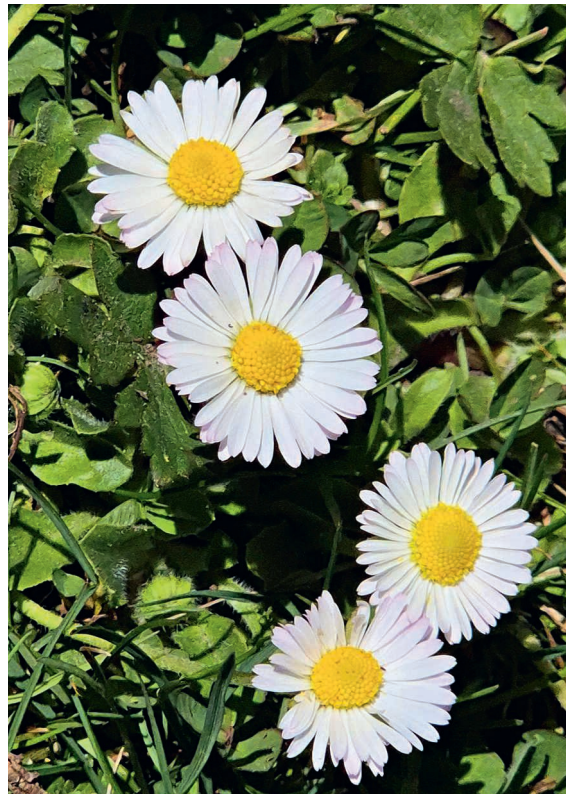
Miniaufnahme in Menznau 2025. Bild: Patricia Näf

### Miniaufnahmen im Gottesdienst

**Geiss:** Samstag, 29. August, um 17.30. Im Anschluss feiern die Minis im Schulhaus weiter.

**Menznau:** Sonntag, 23. August, um 10.30.

Ruth Maria Langner





Ein grossartiges Ostergeschenk: die «Missa facile» von Patrick Erni, die mit dem Kirchenchor und der Kleinforma-tion der Musikgesellschaft uraufgeführt wurde. Bild: Heiri Arnet

Kirchenchor

## Musik mit Herz und Humor

Geleitet wird unser Chor von Patrick Erni, der mit viel Engagement und musikalischem Gespür die Proben gestaltet. Neben seiner musikalischen Tätigkeit bringt er auch grosse Erfahrung als Kommunikationsprofi, Berater und Trainer mit. Das zeigt sich in lebendigen, motivierten Proben – stets mit der nötigen Prise Humor.

Bei uns wird konzentriert gearbeitet, aber auch gelacht. Gemeinschaft und gegenseitige Wertschätzung werden grossgeschrieben.

### Singen Sie mit!

Vielleicht haben Sie früher im Chor gesungen? Vielleicht singen Sie gerne unter der Dusche oder

im Auto? Oder Sie möchten einfach Teil einer lebendigen Gemeinschaft sein?

Der Kirchenchor freut sich immer über neue Sängerinnen und Sänger – in allen Stimmlagen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, die Freude an der Musik genügt! Schnuppern Sie gerne ganz unverbindlich an einer Probe rein – Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Patrick Erni

### Kontakt

Walter Hofstetter,  
Präsident, 079 758 33 24  
Wir freuen uns auf Sie!

Die Sänger des Männerchors würdigen das Engagement und die Liebe der Frauen.

Bild: M. Rudolf



## Männerchor Ohmstal/Alberswil Ein musikalischer Gruss zum Muttertag

*Sonntag, 10. Mai*

Was wäre unsere Welt ohne das Engagement und die Liebe der Frauen? Zum Muttertag möchten wir gemeinsam innehalten und Danke sagen. Musikalisch wird die Feier vom Männerchor gestaltet, der mit seinem Gesang allen Frauen in der Kirche eine besondere Freude bereiten möchte. Wir

freuen uns auf einen klangvollen Gottesdienst mit Ihnen allen!

Um allen Frauen in unserer Pfarrei «Danke» zu sagen für ihre Fürsorge, ihre Kraft und ihr Wirken in unseren Familien und der Gemeinschaft, wird ihnen eine Rose überreicht.

Bruno Hübscher

Maiandachten

### **Maria: Mutter für uns alle**

Die katholische Kirche betrachtet Maria als die wichtigste unter allen Heiligen. Darum wird Maria im Monat Mai in besonderer Weise verehrt.

Auch in unserer Pfarrei findet jeden Freitagabend jeweils um 19.00 eine Maiandacht in der Kapelle St. Anna und St. Nikolaus statt. Siehe Übersicht auf Seite 3.

Bernadette Meier

Musikalische Feiern

### **Pfeifen – Saiten – Pan**

*3./14. Mai – Orgel, Gitarre*

*24. Mai – Orgel, Panflöte*

Lassen Sie sich in diesen Gottesdiensten verzaubern. An der Gitarre spielt Carol Hurschler. Sie bereitet sich auf das Maturaspiel an der Kanti Willisau vor. Begleitet wird sie von ihrem Musiklehrer Jake Salgado. Und Katrin Beer wird ihrer Panflöte zarte Töne entlocken. An der Orgel spielt Lisbeth Thürig.

Bernadette Meier

Carol Hurschler.

Bild: zvg





Jules Rampini, Denise Heiniger und die vier Erstkommunionkinder segnen gemeinsam das Brot zum Teilen.

Bild: zvg

Hoher Donnerstag

## Versöhnen – dienen – teilen

Nach einer stillen Versöhnungsfeier trafen sich am Hohen Donnerstag Gläubige aus allen Generationen zur Feier des letzten Abendmahls. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes standen die vier Mädchen, welche dieses Jahr die Erstkommunion feiern dürfen. Wir erinnerten uns daran, dass sich Jesus vor dem Abendmahl in die Position eines Sklaven begab, um zu zeigen, dass wir Menschen uns vielmehr gegenseitig dienen sollen, statt einander zu beherrschen. In diesem Sinne machten Katechetin Denise Heiniger und Ortsseelsorger Jules Rampini bei den Erstkommunionkindern

eine Fusswaschung als Zeichen des Liebesdienstes.

Im anschliessenden Abendmahl wurde anstelle einer klassischen Kommunion Agape gefeiert, bei der niemand vom Empfang von gesegnetem Brot und Traubensaft ausgeschlossen wird. Nach diesen schönen Zeichen von Gemeinschaft und Nächstenliebe gingen alle mit dem Schweigen der Orgel ruhig in die Nacht hinein.

Jules Rampini

### Feierlicher Gottesdienst Osterjubiläum in der Kirche



Chor und Bläser verzauberten die österlich gestimmte Kirche.

Bild: zvg

Den Höhepunkt am Festgottesdienst boten der Kirchenchor unter der Leitung von Sabine Lochstampfer und ein Bläserensemble der Musikgesellschaft. Sie brachten die Idee von Josef Vogel, einmal eine Messe zu singen und von Bläsern begleiten zu lassen, zur Aufführung. Gesungen wurde die Deutsche Messe von Franz Schubert. Der feierliche und sehr gut besuchte Ostergottesdienst bekam damit eine angemessene Festlichkeit.

Jules Rampini

### Erstkommunion vom 12. April «Jesus mis Licht»



Antonia Meier, Livia Schärli, Katechetin Denise Heiniger, Priester Kulandai Fernando, Santina Schärli und Jael Schmid.

Bild: Flavia Aregger-Marti

Am 12. April feierten Antonia Meier, Livia Schärli, Santina Schärli und Jael Schmid in der Kirche St. Theodul in Menzberg ihre Erstkommunion. Unter dem Motto «Jesus mis Licht» wurden sie von Katechetin Denise Heiniger auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Der festliche Gottesdienst wurde von Priester Kulandai Fernando gefeiert.

Für den feierlichen Rahmen sorgten die Musikgesellschaft Menzberg beim Einzug und Auszug sowie die musikalische Gestal-

tung durch Barbara, Lina und Hanna Stadelmann und Denise Heiniger. Beim anschliessenden Apéro wurde die Gemeinschaft in froher Atmosphäre weiter gepflegt. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

Denise Heiniger

# Rückenwind für mein Leben erhalten

Ein Meilenstein kirchlicher Jugendarbeit im Pastoralraum wird konkret. Bernhard Bucher und Ruth Maria Langner haben das Firmkonzept 15plus ausgearbeitet. 2027 geht es los!

## Wieso soll sich ein junger Mensch firmen lassen?

Bernhard: «Die Firmung stärkt dich für dein Leben. Du bekommst Rückenwind gerade in einer Zeit, in der vieles offen ist. Die Firmung sagt dir: Du bist nicht allein unterwegs. Da ist eine Kraft, die dich trägt. Und da sind Menschen, die mit dir gehen.»

## Was können Jugendliche vom Firmweg erwarten?

Bernhard: «Zusammen mit einer Firmgruppe mit Vertretungen aus allen Pfarreien im Pastoralraum wollen wir einen Weg gestalten, der spürbar, freudig, motivierend und erlebnisorientiert ist.»

## Welche Voraussetzungen müssen sie mitbringen, welche bewusst nicht?

Ruth Maria: «Die Jugendlichen müssen interessiert sein, sich mit Glauben auseinanderzusetzen. Mit der Anmeldung verpflichten sie sich zur Teilnahme an

den obligatorischen Elementen. Eingeladen werden Jugendliche, die zu Beginn des Firmwegs mindestens 14 Jahre alt sind. Es ist keine Voraussetzung, besonders fromm zu sein oder regelmässig den Gottesdienst zu besuchen. Es ist keine zwingende Voraussetzung, durchgängig am Religionsunterricht teilgenommen zu haben.»

## Was unterscheidet den Firmweg vom Religionsunterricht?

Bernhard: «Der grosse Unterschied ist: Hier geht es nicht um Unterrichtsstoff, sondern um die Jugendlichen selbst. Sie stehen im Mittelpunkt. Es geht nicht um richtige Antworten, sondern um echte Fragen.»

## Wer begleitet die Jugendlichen?

Bernhard: «Ein Firmteam aus jungen, gefirmten Menschen, die Freude teilen und wirklich für die Firmandinnen und Firmanden da sind. Menschen, die zuhören. Und dich ernst nehmen – genau so, wie du bist.»

## Wo finden die Firmgottesdienste statt?

Ruth Maria: «In zwei bis drei Pfarrkirchen im Pastoralraum, abhängig von der Anzahl der Firmand:innen. Die Orte wechseln von Jahr zu Jahr, so dass weiterhin in jeder Pfarrei gefirmt wird.»

Andreas Wissmiller

Das Interview wurde für das Pfarreiblatt stark gekürzt. Das vollständige Gespräch findet sich auf unserer Webseite: [www.prrw.ch](http://www.prrw.ch).



Ruth Maria Langner, Leiterin Ressort Jugend; Bernhard Bucher, aktuell Oberstufenkatechet in Hergiswil. Bilder: A. Arnold

## Infobox

- Der erste Firmweg 15plus startet im Herbst 2027
- Die Einladung folgt im Mai 2027
- Dauer des Firmwegs: jeweils zirka 1 Jahr
- Gesamtleitung: Bernhard Bucher



Welch starke Botschaft: «Gottes Friede mit euch weilt, [...] wenn ihr miteinander teilt.» Bild: C. Demel

# Gedanken zur Nächstenliebe Teilen – Frieden schaffen

## Einundzwanzig Lieder im katholischen Gesangbuch erinnern an die christliche Nächstenliebe.

Sigisbert Krafts Text bei Lied Nummer 602 leitet Nächstenliebe aus der Noach-Erzählung ab (Genesis 6–9). Nach der Flut zeigt Gott mit dem Regenbogen, dass er mit uns ist. Weil Gott uns liebt, können wir Recht und Frieden schaffen. «Brecht den Hungrigen das Brot, lindert aller Menschen Not» (Jesaja 58,7).

Jesais Aufruf ist eindeutig: Wer hungert, dem sollen wir geben. Dann kommt Jesus im Lied zu Wort: «Was den Ar-

men ihr getan, das nimmt Jesus für sich an» (Matthäus 25,40).

Liebe zu Jesus zeigt sich in der Nächstenliebe. Wir Christen haben Verantwortung für die Nächstenliebe, persönlich, als christliche Gemeinschaft, als Teil der Staatsgemeinschaft. Ans Teilen mit den Bedürftigen zu erinnern, gehört zum christlichen Prophetenamt, zu dem wir in der Taufe gesalbt wurden.

Christine Demel

# Agenda

Bei uns ist immer etwas los! In Gottesdiensten und bei vielfältigen anderen Anlässen können wir Gott und den Menschen begegnen.

## Freitag, 1. Mai

---

- 7.30 **Geiss** Pfarrkirche  
Schulgottesdienst, Ruth Maria Langner
- 8.00 **Willisau** Heilig-Blut-Kirche  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 16.30 **Hergiswil** Pfarrkirche, Anbetung
- 19.00 **Gettnau** Kapelle St. Anna und St. Nikolaus  
Maiandacht

## Samstag, 2. Mai

---

- 10.00 **Willisau** Pfarrkirche, Kommunionfeier mit  
Jahrzeiten und Gedächtnissen, Christine Demel
- 16.00 **Menznau** Heim Weiermatte  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 16.00 **Willisau** Kapelle Heim Zopfmat  
Kommunionfeier, Bernhard Bucher
- 17.30 **Geiss** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Ruth Maria Langner

## Sonntag, 3. Mai

---

- 8.00 **Willisau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Sandra Murer
- 8.45 **Gettnau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Bruno Hübscher  
Musik: Gitarre und Orgelspiel
- 9.00 **Menzberg** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Jules Rampini
- 9.30 **Hergiswil Kapelle St. Johann** Sonntigsfir
- 10.15 **Willisau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Sandra Murer
- 10.15 **Hergiswil** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern,  
Kulandaisamy Fernando, Anna Christen
- 10.30 **Menznau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Ruth Maria Langner

**Das Sakrament der Taufe empfängt:**  
Gino Krummenacher

## Dienstag, 5. Mai

---

- 10.00 **Hergiswil** Heim St. Johann  
Kommunionfeier, Jules Rampini
- 19.30 **Menzberg** Pfarrkirche, Rosenkranz
- 19.30 **Menznau** Pfarrkirche, Maiandacht
- 19.30 **Willisau** Kapelle St. Niklausen, Maiandacht

## Mittwoch, 6. Mai

---

- 10.00 **Willisau** Kapelle Heim Waldruh  
Kommunionfeier, Denise Heiniger
- 13.30 **Menznau** Bahnhof Menznau  
E-Bike-Tour – Frauenbund Menznau
- 17.00 **Menznau** Pfarreisaal, Rosenkranz

## Donnerstag, 7. Mai

---

- 10.00 **Willisau** Kapelle Heim Breiten  
Kommunionfeier, Denise Heiniger
- 16.00 **Willisau** Pfarrkirche  
Ffir für Chli ond Gross, Sepp Stadelmann
- 19.00 **Geiss** Pfarrkirche, Rosenkranz
- 19.30 **Hergiswil** Heim St. Johann, Maiandacht

## Freitag, 8. Mai

---

- 8.00 **Willisau** Heilig-Blut-Kirche  
Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 16.30 **Hergiswil** Pfarrkirche, Anbetung
- 19.00 **Gettnau** Kapelle St. Anna und St. Nikolaus  
Maiandacht

## Samstag, 9. Mai

---

- 14.00 **Willisau** Heilig-Blut-Kirche  
Familienwallfahrt

- 16.00 **Menznau** Heim Weiermatte  
Muttertag, Kommunionfeier, Guido Gassmann
- 16.00 **Willisau** Kapelle Heim Zopfmatte  
Kommunionfeier, Christine Demel
- 17.30 **Geiss** Pfarrkirche  
Muttertag, Kommunionfeier, Guido Gassmann  
Musik: Musikgesellschaft Geiss

## Sonntag, 10. Mai

---

- 8.00 **Willisau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Christine Demel
- 8.45 **Gettnau** Pfarrkirche  
Muttertag, Kommunionfeier, Andreas Wissmiller  
Musik: Männerchor Ohmstal/Alberswil
- 9.00 **Menzberg** Pfarrkirche  
Muttertag, Kommunionfeier, Guido Gassmann  
Musik: Bläserquartett der MG Menzberg
- 10.15 **Willisau** Pfarrkirche  
Muttertags-GD mit frauenimpuls, Christine Demel  
Musik: Jodlerklub Heimelig Willisau
- 10.15 **Hergiswil** Pfarrkirche  
Muttertag, Kommunionfeier, Andreas Wissmiller
- 10.30 **Menznau** Pfarrkirche  
Muttertag, Kommunionfeier, Guido Gassmann  
Musik: Jodlerklub Bergfriede Menznau
- 17.00 **Willisau** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier Albanermission, Anton Uka
- 19.30 **Willisau** Kapelle Bruder Klaus, Schülen  
Maiandacht

## Montag, 11. Mai

---

- 19.00 **Willisau** Heilig-Blut-Kirche  
Franziskanisches Gebet, Christine Demel

## Dienstag, 12. Mai

---

- 10.00 **Hergiswil** Heim St. Johann  
Kommunionfeier, Christine Demel
- 19.30 **Menzberg** Pfarrkirche, Rosenkranz
- 19.30 **Willisau** Pfarreizentrum Maria von Magdala  
Kirchgemeindeversammlung

## Mittwoch, 13. Mai

---

- 10.00 **Willisau** Kapelle Heim Waldruh  
Kommunionfeier, Christine Demel
- 17.00 **Menznau** Pfarreisaal, Rosenkranz

## Donnerstag, 14. Mai – Auffahrt

---

- 8.45 **Gettnau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Bruno Hübscher  
Musik: Gitarre und Orgelspiel
- 9.00 **Menzberg** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 10.15 **Willisau** Kapelle Heim Breiten  
Kommunionfeier, Pfarrei-GD, Christine Demel
- 10.15 **Hergiswil** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Hubert Schumacher  
Musik: Kirchenchor St. Johannes
- 10.30 **Menznau** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando

## Freitag, 15. Mai

---

- 8.00 **Willisau** Heilig-Blut-Kirche  
Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 10.00 **Willisau** Ostergau  
Kreuzfreitag, Christine Demel
- 16.30 **Hergiswil** Pfarrkirche, Anbetung
- 19.00 **Gettnau** Kapelle St. Anna und St. Nikolaus  
Maiandacht

## Samstag, 16. Mai

---

- 16.00 **Menznau** Heim Weiermatte  
Kommunionfeier, Christine Demel
- 16.00 **Willisau** Kapelle Heim Zopfmatte  
Kommunionfeier, Lucia Muff  
Musik: Nils Giger, Akkordeon
- 17.30 **Geiss** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Christine Demel
- 19.30 **Hergiswil** Pfarrkirche, Maiandacht

## Sonntag, 17. Mai

---

- 8.30 **Willisau** Kapelle Bruder Klaus, Schülen  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando  
Musik: Kapellenchor Schülen
- 8.45 **Gettnau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Denise Heiniger
- 9.00 **Menzberg** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Marlis Roos Willi
- 9.30 **Hergiswil** Kapelle Hübeli  
Kommunionfeier, Christine Demel
- 10.15 **Willisau** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando

- 10.30 **Menznau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Marlis Roos Willi
- 19.30 **Menzberg** Kapelle Girislehn, Maiandacht
- 20.00 **Menznau** Anmeldeschluss Pfingstlager Jubla

## Dienstag, 19. Mai

---

- 9.30 **Menznau** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 10.00 **Hergiswil** Heim St. Johann  
Kommunionfeier, Jules Rampini
- 19.00 **Menzberg** Pfarrkirche, Rosenkranz
- 20.00 **Geiss** Pfarrkirche  
Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

## Mittwoch, 20. Mai

---

- 10.00 **Willisau** Kapelle Heim Waldruh  
Kommunionfeier, Denise Heiniger
- 17.00 **Menznau** Pfarreisaal, Rosenkranz
- 19.30 **Willisau** Kapelle Bruder Klaus, Schülen  
Maiandacht

## Donnerstag, 21. Mai

---

- 10.15 **Willisau** Kapelle Heim Breiten  
Kommunionfeier, Denise Heiniger
- 19.00 **Geiss** Pfarrkirche, Rosenkranz
- 19.30 **Geiss** Pfarrkirche, Maiandacht

## Freitag, 22. Mai

---

- 8.00 **Willisau** Heilig-Blut-Kirche  
Kommunionfeier, Andreas Wissmiller
- 16.30 **Hergiswil** Pfarrkirche, Anbetung
- 19.00 **Gettnau** Kapelle St. Anna und St. Nikolaus  
Maiandacht

## Samstag, 23. Mai

---

- 11.00 **Hergiswil** Skilift Hübeli (vis-à-vis Kapelle Hübeli)  
Töfflisegnung, Andreas Wissmiller, TC Henderland
- 16.00 **Menznau** Heim Weiermatte  
Kommunionfeier, Christine Demel
- 16.00 **Willisau** Kapelle Heim Zopfmatt  
Kommunionfeier, Lisbeth Wiprächtiger
- 17.30 **Geiss** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando

## Sonntag, 24. Mai – Pfingsten

---

- 8.00 **Willisau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Christine Demel
- 8.45 **Gettnau** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando  
Musik: Panflöte und Orgelspiel
- 9.00 **Menzberg** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Jules Rampini
- 10.15 **Willisau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Christine Demel  
Musik: Kantorei
- 10.15 **Hergiswil** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando  
Musik: Kirchenchor St. Johannes
- 10.30 **Menznau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Jules Rampini  
Musik: Cäcilienchor
- 17.00 **Menznau** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier Albanermission,  
Anton Uka
- 19.00 **Menznau** Oberwaldisbühl, Maiandacht

### Das Sakrament der Taufe empfängt:

Sophia Huber

## Montag, 25. Mai – Pfingstmontag

---

- 10.15 **Willisau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier mit Gedächtnissen und  
Jahrzeiten, Hubert Schumacher
- 10.30 **Menznau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Franz Pfulg

## Dienstag, 26. Mai

---

- 10.00 **Hergiswil** Heim St. Johann  
Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 19.00 **Menzberg** Pfarrkirche, Rosenkranz

## Mittwoch, 27. Mai

---

- 10.00 **Willisau** Kapelle Heim Waldruh  
Kommunionfeier, Christine Demel
- 17.00 **Menznau** Pfarreisaal, Rosenkranz

## Donnerstag, 28. Mai

---

- 10.15 **Willisau** Kapelle Heim Breiten  
Kommunionfeier, Christine Demel
- 19.00 **Geiss** Pfarrkirche, Rosenkranz
- 19.30 **Willisau** Kapelle St. Jakob, Bösegg, Maiandacht

## Freitag, 29. Mai

- 8.00 **Willisau** Heilig-Blut-Kirche  
Kommunionfeier, Christine Demel
- 16.30 **Hergiswil** Pfarrkirche, Anbetung
- 17.00 **Willisau** Pfarreizentrum Maria von Magdala  
Beim Handauflegen Kraft auftanken
- 19.00 **Gettnau** Kapelle St. Anna und St. Nikolaus  
Maiandacht

## Samstag, 30. Mai

- 16.00 **Menzna** Heim Weiermatte  
Kommunionfeier, Denise Heiniger
- 16.00 **Willisau** Kapelle Heim Zopfmat  
Kommunionfeier, Vreni Barmettler
- 17.30 **Geiss** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Ruth Maria Langner

## Dreifaltigkeitssonntag, 31. Mai

- 8.00 **Willisau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Bruno Hübscher
- 8.45 **Gettnau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Salzsegnung, Sandra Murer
- 9.00 **Menzberg** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Denise Heiniger  
Musik: Kirchenchor
- 9.30 **Hergiswil** Heim St. Johann  
Sonntigsfiir, Sonntigsfiir-Frauen
- 10.15 **Willisau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Bruno Hübscher
- 10.15 **Hergiswil** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Sandra Murer
- 10.30 **Menzna** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Ruth Maria Langner
- 19.00 **Willisau** Reformierte Kirche, Adlermatte  
Taizé-Andacht
- 19.30 **Menzberg** Kapelle St. Joder  
Maiandacht

### Das Sakrament der Taufe empfangen:

Wilma, Eik und Magda Ambauen

## 23. Mai – Töfflisegnung

Bereits zum 4. Mal lädt der TC Heiderland mit dem Pastoralraum zur Töfflisegnung ein. Die Segnung findet am 23. Mai um 11.00 beim Skibeizli Hübeli statt. Der Festbetrieb läuft von 10.00 bis 19.00. Gegen 13.00 werden Prämierungen (weiteste Anreise, grösste Gruppe, originellstes Töffli) durchgeführt.

## 9. Mai – Familienwallfahrt

Treffpunkt: 14.00, Heilig-Blut-Kapelle, Willisau. Auf unserem Weg zur Kapelle Heim Breiten begleitet uns die Geschichte von Noah. Interaktive Stationen laden zum Mitmachen und Entdecken ein. Abschluss in der Kapelle mit einem gemeinsamen Znüni. Alle Familien sind herzlich willkommen! Für die Planung sind wir dankbar um eine Anmeldung: andrea.arnold@prrw.ch.

## Taufen

*Geiss*

Nando Stöckli

*Gettnau*

Jonas Kronenberg

*Menzberg*

Anna Hurschler, Louie und Nick Meier

*Menzna*

Nils Spengeler und Amon Reis

*Willisau*

Lars Häfliger, Leonie und Lorena Vogel

## Todesfälle

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen:

*Gettnau*

Hans Krummenacher-Dreyer

*Willisau*

Rosa Schüpfer-Zünti

## Jahrzeiten und Gedächtnisse

### 2. Mai

*Willisau, Pfarrkirche, 10.00*

Dreissigster: Anna Limacher-Christen

Jzt. Anna Albisser-Bucher, Im Ostergau 23; Agnes Amrein, Burgmatt 18, Baar; Sophie und Hans Amrein-Aregger und Angeh., Zopfmat 2, früher Hübeli; Anton und Josefine Amrein-Felber, Post Käppelmat, und Josy Amrein und Angeh.; Emma und Franz Amrein-Zangger, Post Käppelmat; Lisbeth Amrein-Koch, Hinter-Eimatt (letzte Jzt.); Cécile Amrein-Noser, Bleuenmat 2; Emma Bättig-Kunz, Sonneck, Ostergau (letzte Jzt.); Marie und Franz Birrer-Schwander und Familie, Schwarzwald, Willisau; Alois Bühlmann-Joller, Gütschrain 1, und Andreas Bühlmann, Forch ZH; Marie Galliker, Jungfrau, Heimgärtli; Louisa Greber-Peter, Neuenhof; Maria und Karl Habicher-Heller, Leuenplatz 7, Willisau; Sepp und Rita Heini-Thüring, Schlüsselacher 2, früher Stockstrasse; Leo Heller, Schür; Berta und Josef Hofstetter-Hodel, Oberdorfrain 9; Kameradenvereinigung Geb. Füs. Kp 1/42, Aktivdienst 1939/45;

Leopold Kreiliger, Eichmeister und Maria Josefa Affentranger, Eheleute und Kinder, Stadt; Alois Kurmann, Mitzenegglen; Fredy Kurmann-Bättig, Mitzenegglen; Rosmarie Lax, Zopfmat 3; Jakob und Berta Ludin-Bussmann und Familie, Rest. Gam-brinus, Stadt, deren Kinder Berta, Marie und Jakob Ludin, Vikar in Dietikon; Marta Peter-Hecht, Gütschrain 1; Bethli und Elmar Röhner-Lötscher und Angeh., Mohrenplatz 9; Angelika Bigler-Röhner, Gettnau; Maria Schwegler-Schwegler, Zopfmatte 3, früher Kreuzstr.3b; Stephan Troxler, H.H. Pfarrhelfer, Sextar u. Inspektor, Willisau; Theres Troxler-Meier, Geissburghalde 30; Emma Vogel-Birrer, Rütsch 5, und Familie; Hans Vogel, Ruswil; Martina und Adolf Waser-Frey, Ober-Gunterswil und Angeh.; Adolf und Sophie Zünti-Frei, Gulpstr. 7

Ged. Esther Amrein-Gumann, Sonnrüti 6; Stephan Heller, Käppelmat 5; Maria Meier-Bossert und Sohn Pius Meier; Franz Pfenniger-Blum, Zopfmat 3, früher Sonnrüti 8  
Jgd. für Ehemalige, Aktiv- und Passivmitglieder der Grenadiergesellschaft Willisau

*Geiss, Pfarrkirche, 17.30*

Jzt. Rosmarie Stöckli-Lustenberger, Bergblick; Nina Birrer-Koch, Bergblick; Alois und Maria Tschopp-Isenschmid und Tochter Ruth Tschopp, Diana, Soppensee; Josef Kurmann-Häfliger, Neuheim

### 3. Mai

*Gettnau, Pfarrkirche, 8.45*

Dreissigster: Hans Krummenacher, Dorfstrasse 88

*Hergiswil, Pfarrkirche, 10.15*

Jzt. Roman Schmidiger-Brun, Klein-Steinacher, und Sohn Bruno Schmidiger, Klein-Steinacher; Xaver Christen-Limacher, Steinacher 13; Rosalia Thalmann-Hodel, Neumatt; Alois und Emma Ruckli-Portmann, Heimetli; Emma Ruckli, Dorfstrasse 54; Emil Kunz, Am Goldi; Isidor Wirz-Affentranger, Unter-Lindeneegg

Ged. Johann Thalmann-Hodel, Neumatt; Gottlieb Aregger-Angst, Tannhalde

*Menznaun, Pfarrkirche, 10.30*

Jzt. Franz und Bernadette Sidler-Stadelmann, Waldisbühl; Josy Bühler-Brun, Schaubmatte 3; Siegfried und Maria Iten-Bühler, Heim Weiermatte; Frieda und Franz Fallegger-Müller, Riedtal, Daiwil; Marie und Alois Galliker-Kunz, Oberstutz; Hans und Maria Reis-Misteli, Wolhusen; Lisbeth Reis, Kirchenfeldstrasse 27, Emmen

### 10. Mai

*Hergiswil, Pfarrkirche, 10.15*

Jzt. Josef Haas-Wobmann und Sohn Peter Haas, Ober-Tannen; Anna Kronenberg, Pflegeheim Waldruh, Willisau; Walter Peter-Häfliger, Hundskellen

### 16. Mai

*Geiss, Pfarrkirche, 17.30*

Jzt. Anton Baumeler-Ciger, Dorfmat 6

### 17. Mai

*Hergiswil, Pfarrkirche, 10.15*

Jzt. Agatha und Josef Haas-Wobmann und Sohn Peter Haas, Obertannen, Julius Lustenberger-Bieri, Unter-Budmigen

*Menzberg, Pfarrkirche, 9.00*

Jzt. Mathilda Haldi-Käch, Zibershush; Eduard Haldi-Käch und Josef Käch

*Menznaun, Pfarrkirche, 10.30*

Jzt. Trudi und Werner Keller-Ackermann, Kessental

### 24. Mai

*Hergiswil, Pfarrkirche, 10.15*

Jzt. Josef und Käthy Kiener-Meier, Vorder-Berkenbühl; Werner Bieri, Unter-Tannhölzli

### 25. Mai

*Willisau, Pfarrkirche, 10.15*

Jzt. Emilie Disler, Im Grund 14; Bernadette und Leo Disler-Lustenberger, Im Grund 8; Robert Disler-Näf, Gütschrain 2a; Werner und Marlis Disler-Schöpfer, Im Grund 14; Rosa Gauch-Disler, Alterszentrum Zopfmat; Otto und Margrit Schaller-Maurer, Kreuzstrasse 12; Josef und Erika Schaller-Ulrich, Kreuzstrasse 8; Sofie und Anton Troxler-Disler und Angehörige, Schwyzermatt 28

*Menznaun, Pfarrkirche, 10.30*

Jzt. Pfarrer Anton Sigrist, Heim Weiermatte; Josefine und Alois Sigrist-Schöpfer, Malters; Josef und Anna Meyer-Bühlmann, Rothaus; Brigitte Meyer, Rothaus; Josef Meyer, Rothaus; Anna und Josef Pürro-Meyer, Zug; Franz Meier-Kurmann, Buttisholz

### 30. Mai

*Geiss, Pfarrkirche, 17.30*

Jzt. Alois Emmenegger, Seehus

### 31. Mai

*Menzberg, Pfarrkirche, 9.00*

Jzt. Maria Kunz-Hodel und Franz Aregger, Waldegghüsli; Hermann Aregger, Waldegghüsli

*Hergiswil, Pfarrkirche, 10.15*

Jzt. Rita Suppiger, Rathausen, früher Blumenrain; Hedwig Suppiger-Kronenberg, Steinacher 13

*Menznaun, Pfarrkirche, 10.30*

Jzt. Hans Bürli-Meyer, Oberschwand, Willisau; Johann und Marie Bürli-Geisseler, Oberschwand, und Alois Bürli, Oberschwand

## Info zu Jahrzeiten und Gedächtnissen

In der Pfarrei Willisau werden Jahrzeiten und Gedächtnisse jeweils am ersten Samstag des Monats gefeiert. Fällt dieser Samstag auf einen Feiertag (inkl. Karsamstag), wird der Gottesdienst am darauffolgen-

den Samstag gefeiert. Im zweiten Halbjahr betrifft dies den August – da werden die Jahrzeiten und Gedächtnisse am 8. August um 10.00 gefeiert. Besten Dank für die Kenntnisnahme.



Das letzte Abendmahl in Bern – eine moderne Variante von Leonardo da Vincis berühmtem Gemälde.

Bilder: Robert Lewis

16

Thema

«Jesus Christ Superstar» im Stadttheater Bern

# Jesus als Opfer von Gruppendynamik

**Das Berner Stadttheater zeigt «Jesus Christ Superstar». Im Zentrum der Rockoper steht weniger die biblische Geschichte als eine zeitlose Parabel über Gruppendynamik und Idole.**

Das Bühnenbild ist schlicht in Grau- und Beigetönen gehalten. Links die Fassade eines Gebäudes, rechts führt eine lange Treppe zu einer Seitentür, davor eine kleine Balustrade. Auf der Treppe liegt reglos ein Mensch: Es ist Jesus kurz nach seiner Verhaftung.

Die Tür schwingt auf und Pilatus in langem, hellblauem Umhang mit goldenen Pflanzenmustern stürzt aus der Tür. Achtlos läuft er an Jesus vorbei die Treppe herunter. «Who is this broken man?» (Wer ist dieser gebrochene Mann?), fragt Pilatus, hörbar entnervt. Seine ruckartigen Bewegungen verraten eine gewisse Unsicherheit. Ein Wächter zerrt Jesus von der Treppe und drückt ihn mit einem Gewehr auf die Knie. Während des nun folgenden Verhörs durch Pilatus schweigt Jesus weitgehend.

## Zum Idol hochstilisiert

«Jesus Christ Superstar» zeigt die letzten Tage im Leben Jesu, vom Einzug in Jerusalem bis zu seinem Tod am Kreuz. Das Stadttheater Bern bringt die Rockoper von Andrew Lloyd Webber ab Ende März auf die Büh-

ne. Das Stück aus dem Jahr 1971 und die Verfilmung (1973) waren ein grosser Erfolg. Allerdings übten vor allem christliche Kreise auch Kritik, etwa an der angedeuteten Liebesbeziehung zwischen Jesus und Maria Magdalena, an Judas als zentraler Figur mit sympathischen Zügen oder an einem Pilatus, der an seinen eigenen Handlungen zweifelt.

## Zeitlose Parabel

Für Tomo Sugao, Regisseur der Berner Inszenierung, steht nicht die religiöse Geschichte im Zentrum. Er betont vielmehr die allgemeingültige Parabel. «Die Gesellschaft sehnt sich nach Erlösung, deshalb macht sie einzelne Figuren zu «Superstars», sagt Sugao gegenüber dem Pfarreiblatt. «Das ist absolut modern, das können Menschen wie Alexej Nawalny oder Greta Thunberg sein.» Zuerst komme Jesus mit seiner Botschaft der

Nächstenliebe gut an, «doch dann wird er zum Idol hochstilisiert und zerbricht daran, weil er die Erwartungen nicht erfüllen kann».

«Es geht stark um Gruppendynamik», sagt auch Til Ormeloh, der in einem Teil der Aufführungen Jesus verkörpert, in den anderen Pilatus.

«Wie kann eine einzelne Person zum Anführer einer ganzen Gruppe werden?» Genau dies sei auch das Anspruchsvolle an dieser Rolle: «Was hat eine Person für eine Ausstrahlung, dass sie so viele Leute

überzeugen kann? Wie stelle ich das dar?», fragt sich der Sänger und Schauspieler.

Hinter der Darstellung stecke viel Handwerk, verrät Ormeloh: «Zuerst muss man den Part singen können. Das hohe G zu erreichen, erfordert Training. Erst am Ende packt man die Emotionen darüber.» Was die Emotionen angeht, ist er mit seiner Darstellung des Pilatus in der heutigen Probe noch nicht zufrieden: «Ich muss noch etwas Energie rausnehmen. Seine Wut muss noch stärker aus der Unsicherheit kommen.»

## Pilatus im Dilemma

Auf der Bühne wird inzwischen eine neue Szene geprobt: Nach dem Verhör bei Herodes steht Jesus erneut vor Pilatus. Die Bühne wird dazu zweigeteilt, der

hintere Teil in die Höhe gehoben. Dadurch sind sowohl die Menschenmenge wie der Gerichtshof mit Pilatus, Jesus und den Hohepriestern sichtbar. Oben schreit die Menge immer lauter: «Crucify him!» (Kreuzige ihn!) Unter dieser tobenden Menge schweigt

Jesus selbst dann noch, als er ausgepeitscht wird – im Stück vor allem akustisch und durch die Zuckungen der Tänzer:innen auf der oberen Bühne verdeutlicht. Am Ende der Szene schlägt sich der verzweifelte Pilatus gleichsam auf

die Seite der Menge: Über eine Leiter flieht er aus dem Gerichtshof auf die obere Bühne, wo er schliesslich zusammenbricht.

«Pilatus ist in diesem Stück im grössten Dilemma», findet Til Ormeloh, der ihn an der heutigen Probe verkörpert. «Jesus weiss, dass er sterben muss, Judas weiss, dass er Jesus verraten muss, um die Geschichte zu vollenden. Pilatus aber wird gezwungen, das Todesurteil zu fällen. Dabei hat er durchaus Sympathie für Jesus.»

## Die Gesellschaft sehnt sich nach Erlösung.

Regisseur Tomo Sugao

## Gottes Plan als Schicksal

Tyce Green, der an der heutigen Probe Jesus spielt, möchte diesen vor allem menschlich zeigen. «Das Stück ist insofern ein einzigartiges Werk, als man Je-

Während Pilatus (rechts) auf der unteren Bühne Jesus (Mitte) verhört, schreit die Menge oben «Kreuzige ihn!».



sus dabei zusieht, wie er menschliche Emotionen und Situationen auf extremste Weise erlebt.» Dies zeige sich besonders in den Szenen, in denen er passiv erscheint. «Jesus hat seine Mission akzeptiert, aber er durchlebt nun die menschlichen Momente der Prophezeiung, die er selbst vorhergesagt hat. Das ist neu für ihn.»

Für die Schauspieler hat dieser Plan Gottes mit Jesus etwas Schicksalhaftes, das sie nicht weiter in Frage stellen. «Judas ist eine Art Schachfigur in einem grösseren Spiel», sagt Allen Marchioni, der Judas verkörpert. «Ohne ihn könnte sich die Prophezeiung nicht erfüllen.» Judas nur als Bösewicht oder Verräter zu betrachten, sei zu eindimensional. «Jesus und Judas sind wirklich gute Freunde. Jesus braucht jemanden, der ihn verrät, jemanden, dem er vertraut, dass er das auch wirklich tut», so Marchioni. «Ich halte Judas für den vertrauenswürdigsten Apostel Jesu.»

### Mit Jesus seelenverwandt

Einer der berühmtesten Songs der Oper wird von Maria Magdalena gesungen: «I don't know how to love him» (Ich weiss nicht, wie

ich ihn lieben soll). Ein Lied, das Spekulationen darüber weckt, ob sie und Jesus ein Liebespaar waren. In der Berner Inszenierung werde das nicht so stark unterstrichen, sagt Anastasia Troska, die Maria Magdalena darstellt. «Jesus ist im Stück ein Mensch, der zuerst an andere denkt und zu wenig an sich. Maria Magdalena sieht das und versucht, Jesus zu schützen.» Aus ihrer Sicht sind die beiden seelenverwandt. «Das ist für mich eine Art Liebe.» Troska glaubt durchaus, dass Maria mehr für Jesus empfindet, «aber sie kommt nicht dazu, diesen letzten Schritt zu tun, weil er für alle da ist».

Güte, Nächstenliebe, Frieden nennt auch Tyce Green als zentrale Botschaft Jesu. «Seine Werte und Lehren sind zutiefst menschlich. Unabhängig davon, ob jemand ihm oder einer anderen religiösen Figur folgt, kommt es letztlich darauf an, was er gelehrt hat und wie sich dies positiv auf den Kern des Menschen auswirken kann.»

Sylvia Stam



Noch bis 27.6. im  
Stadttheater Bern  
[buehnenbern.ch](http://buehnenbern.ch)



Jesus (im Zentrum, sitzend) fühlt sich von den Jünger:innen unverständlich.

Kirchgemeindeversammlung

## Einladung und Traktandenliste für die Rechnungsablage Jahresrechnung 2025

12. Mai, 19.30, Pfarreizentrum Maria von Magdala

### Traktanden

1. Kenntnissnahme Jahresbericht des Kirchenrates 2026
2. Genehmigung Jahresrechnung Gettnau 2025
  - 2.1 Präsentation Jahresrechnung
  - 2.2 Bericht und Anträge Rechnungskommission
  - 2.3 Abstimmung über Antrag Kirchenrat
3. Genehmigung Jahresrechnung Willisau 2025
  - 3.1 Präsentation Jahresrechnung
  - 3.2 Bericht und Anträge Rechnungskommission
  - 3.3 Abstimmung über Antrag Kirchenrat
4. Verschiedenes



Unser Pfarreizentrum Maria von Magdala – wir freuen uns auf Sie!

Bild: zvg

19

Willisau

Muttertagsgottesdienst

## Was brauchen Kinder, Mütter und Väter heute?

Am Sonntag, 10. Mai, findet um 10.15 in der katholischen Kirche Willisau der diesjährige Muttertagsgottesdienst statt. Unter dem Thema «Sehen, was Mütter und Kinder brauchen – Hände und Herzen öffnen» lädt die Feier dazu ein, den Blick bewusst auf das Leben von Familien zu richten.

Das Leben mit Kindern ist bereichernd und schön – und zugleich herausfordernd. Kinder brauchen Energie, Geduld, Zeit, Aufmerksamkeit und nicht zuletzt auch finanzielle Mittel. Viele kennen diese Anforderungen aus eigener Erfahrung oder nehmen sie im Umfeld wahr.

Der Gottesdienst regt dazu an, genauer hinzuschauen: Was brauchen Kinder, Mütter und Väter heute? Wo können wir unterstützen, mittragen und Verständnis zeigen?

Gestaltet wird der Gottesdienst von Frauen, die Impulse geben und Raum schaffen für gemeinsames Nachdenken und Innehalten.

Musikalisch wird die Feier traditionsgemäss vom Jodelklub Heimelig umrahmt, der mit seinen

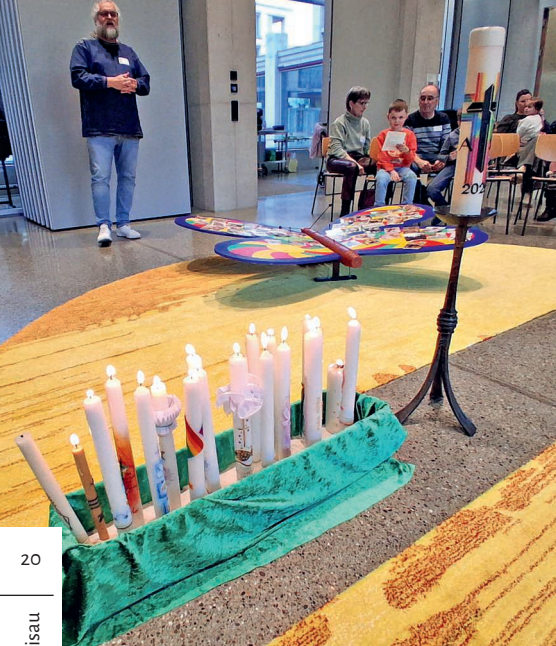
Liedern eine festliche und berührende Atmosphäre schafft. Der frauenimpuls Willisau und der Jodelklub Heimelig freuen sich, viele Mitfeiernde zu diesem besonderen Gottesdienst willkommen zu heissen.

Andrea Arnold



Herzen und Hände öffnen.

Bild: Depositsphotos



## Verabschiedung Taufschmetterling Tauerinnerung aufleben lassen

Ein kreativer, farbenfroher Parcours führte die Familien durch die Tauerinnerungsfeier. Und ein Blick ins Taufbuch zeigte: Alle Namen sind sorgfältig verzeichnet.

Bei der Tauerinnerungsfeier am 21. Februar wurden den ehemaligen Täuflingen die Tauffotos vom Schmetterling überreicht. Die Täuflinge und ihre Familien konnten sich an verschiedenen Stationen kreativ betätigen: Sie gestalteten Segensteine für kommende Täuflinge, stellten Erinnerungswasser zusammen, fädelten eine Perlenkette mit ihrem Namen und warfen einen Blick ins grosse Taufbuch, wo der eigene Namen verzeichnet ist. Gemeinsam wurde gesungen, die Taufkerze angezündet und eine schöne Zeit miteinander verbracht.

Zum Abschluss der Feier brachten alle gemeinsam ihren Segenstein zum neuen Taufbaum in der Pfarrkirche. Dort wird seit Mai 2025 eine Taufblüte als neues Symbol für die neu getauften Kinder verwendet.

Andrea Arnold, Sepp Stadelmann  
und Andreas Wissmiller

Die Taufkerzen der Kinder brennen, die Osterkerze auch, der Taufschmetterling ist bereit zum Abflug.

Bild: Andrea Arnold

## Kantorei St. Peter und Paul Singen tut gut, auch in Projekten

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich zu unseren Proben willkommen. Es ist auch möglich, bei einzelnen Projekten mitzusingen. Kommen Sie unverbindlich vorbei – unsere Türen stehen offen. Die Proben finden wöchentlich jeweils am Dienstag (mit Ausnahme der Schulferien) um 19.30 im reformierten Kirchenzentrum Willisau statt, da die Kantorei mit dem reformierten Kirchenchor seit einiger Zeit erfolgreich zusammen probt und auftritt. Die Leitung hat Emma Stirnimann.

Haben Sie Interesse am Singen? Wir freuen uns auf Sie! Bei Fragen gibt der Präsident Stephan Menz gerne Auskunft: [ssmenz@gmail.com](mailto:ssmenz@gmail.com), 076 593 06 02.

Stephan Menz

## Archiv Pfarrei und Kirchgemeinde Erwin Vogel freut sich auf Sie

Archive sind Gedächtnisse unserer Gesellschaft. Auch das Archiv der Kirchgemeinde und Pfarrei Willisau sammelt und pflegt Dokumente von damals bis heute. Namentlich Urkunden, Akten, Bücher, Fotos und Filme. Diese Unterlagen sind der interessierten Öffentlichkeit via Archivar grundsätzlich zugänglich. Die eigentlichen Pfarrbücher – Taufe, Ehe, Tod und Jahrzeit – sind besonders für Genealogen von Interesse. Erwin Vogel, der seit Jahren das Kirchenarchiv in Willisau sehr sorgfältig betreut, freut sich über entsprechende Anfragen.

Kontakt: Archivar Erwin Vogel,  
Katholische Pfarrei Willisau, Müliggass 6,  
[archiv.willisau@prrw.ch](mailto:archiv.willisau@prrw.ch), 041 972 62 00.

Andreas Wissmiller



Gemeinsam unterwegs: Kinder der 1. bis 3. Klasse.

Bild: V. Meier

## Chinderfiir der 1. bis 3. Klasse Eigenes Lapbook gestalten

Am 7. März durften wir gemeinsam mit den Kindern der 1. bis 3. Klasse die letzte Chinderfiir dieses Schuljahres feiern. In den vergangenen Monaten haben wir uns auf eine spannende Reise durch das Leben verschiedener Heiliger begeben. Die Kinder hörten von Bruder Klaus, vom heiligen Martin, von Maria Magdalena sowie von Petrus und Paulus, unseren Kirchenpatronen. Während den Chinderfiiren gestalteten die Kinder ihr eigenes Lapbook und kleb-

ten zu jeder Geschichte etwas Passendes ein. So entstand Schritt für Schritt eine ganz persönliche Erinnerung, die sie am Ende stolz mit nach Hause nehmen durften. Es war schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder zuhörten, mitdachten und mitgestalteten. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Start im September 2026, wenn wir wieder zu neuen, spannenden «Chinderfiiren» einladen dürfen.

Viktoria Meier

## Impulsvormittag des Pfarreirats Geist der Liebe, wirkst du noch?

Mit Blick auf das Pfingstfest lädt der Pfarreirat alle Interessierten zu einem «pfungstlichen» Impulsvormittag ein. Das Programm gestalten Irene Meyer-Müller, Lucia Muff und Andreas Wissmiller. Es beinhaltet Gedichte, kurze Vortragselemente, auch eine Atemübung und eine Fantasiereise. Sprich, es gibt verschiedene Denkanstöße und gute Möglichkeiten der Beteiligung, etwa im Aus-

tausch in einer kleinen Gruppe, einem gemeinsamen Lied oder einfachen Gestaltungselementen. Auf Ihr Kommen freut sich der Pfarreirat Willisau. Keine Anmeldung nötig. Samstag, 9. Mai, 9.00 bis 11.30, Pfarreizentrum Maria von Magdala.

Renato Köhli

Pfingsten: Fest des Heiligen Geistes.

Bild: Ausschnitt eines Gemäldes von Franz Pfulz

## Fronleichnamsprozession Wer gestaltet die Altäre?

Donnerstag, 4. Juni



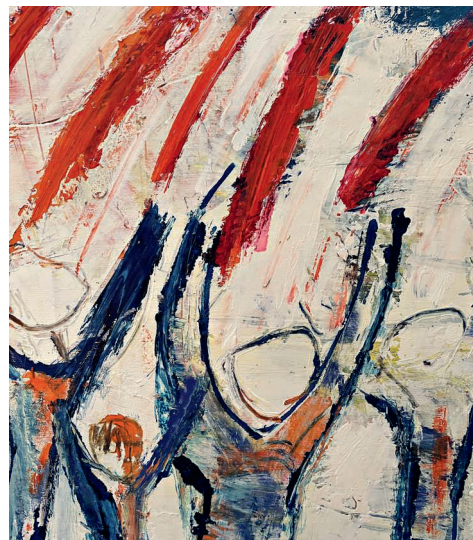
Geschmückter Altar.

Bild: zvg

Für die Fronleichnamsprozession suchen wir eine Person, die bereit ist, die Altäre auf dem Leuenplatz sowie vor dem Rathaus mit Blumen zu schmücken.

Haben Sie Freude an Blumen und am kreativen Gestalten? Vielleicht blüht auch Ihr Garten gerade besonders schön und Sie haben Lust, einen Teil davon für unsere Altäre zur Verfügung zu stellen.

Das diesjährige Motto lautet «Jesus unser Leuchtturm». Wir freuen uns sehr über Unterstützung! Melden Sie sich beim Pfarramt: 041 970 62 00 oder [pfarramt.willisau@prw.ch](mailto:pfarramt.willisau@prw.ch)





22

Hergiswil

Beim Gestalten wurde Gemeinschaft sicht- und greifbar.

Bild: B. Bucher

Ostermarsch 2026

## Ein Abend, der verbindet

Am Freitagabend, 27. März, erlebte die Abschlussklasse unter dem Motto «Zäme mitenand reden und mitenand gestalten» einen vorrösterlichen Ostermarsch. Bereits beim Start wurde deutlich: Es ging um mehr als einen Spaziergang – um Gemeinschaft und Begegnung.

An verschiedenen Stationen setzten sich die Jugendlichen kreativ mit ihrem Leben auseinander, etwa beim Gestalten eines

Kreuzes oder beim Töpfern. In der Kapelle Hübeli sorgte das Entzünden von Kerzen für einen besonders berührenden Moment. Der Fackelweg durch die Dunkelheit bildete einen Höhepunkt. Den Abschluss fand der Anlass in der Pfarrkirche, wo eine ruhige Atmosphäre viele beeindruckte.

Der Abend hinterliess bleibende Eindrücke und stärkte das Gemeinschaftsgefühl.

Bernhard Bucher

Palmsonntag in Hergiswil

## Wenn Hoffnung sichtbar und riechbar wird

Der Palmsonntag in Hergiswil wurde zu einem farbenfrohen Fest der Gemeinschaft. Vor der Kirche versammelten sich die Sonntagsfirnkinder, Erstkommunionkinder, Jugendliche und Familien mit geschmückten Palmen. Im Gottesdienst erinnerten Lieder und grüne Zweige an den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Erstkommunionkinder gestalteten die Feier aktiv mit.

Hauptzelebrant Andreas Wissmiller hob die Palmen als Zeichen für Leben und Hoffnung hervor und ermutigte zu einem friedvollen Miteinander.

Der Anlass bildete einen stimmungsvollen Auftakt zur Karwoche.

Anna Christen und Bernhard Bucher



Gemeinsam essen und Zeit teilen. Das Fastenzmittag verbindet.

Bild: K. Fernando

Rückblick Fastenzmittag

## Fastenzmittag verbindet Menschen

Diese Veranstaltung ist ein Teil der Fastenzeit im Pfarreileben von Hergiswil. Wie üblich fand sie am dritten Sonntag der Fastenzeit statt. Ziel der Aktion ist es, uns an das diesjährige Fastenprojekt zu erinnern und finanzielle Beiträge zu sammeln. An dem von Christine Demel und Bernhard Bucher mit den Schulkindern gefeierten Gottesdienst nahmen viele Menschen

teil. Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Menschen im Pfarreisaal zum Mittagessen. Der Pfarreirat hat diesen Anlass bestens organisiert. Ein einfaches, gutes Mittagessen wurde serviert. Die Besucher waren voller Freude, weil sie Zeit miteinander verbrachten, sich unterhielten und den Saal mit Freude verliessen.

Kulandaisamy Fernando



## Vierte Töfflisegnung Wenn Tradition auf Zweitakt trifft

23. Mai, 10.00

Am Samstag, 23. Mai, treffen sich Töffli-Fans, Nostalgiker und Interessierte bereits zur vierten Töfflisegnung beim Skilift Hübeli. Wenn der Duft von Zweitakt in der Luft liegt und liebevoll gepflegte Töfflis aus verschiedenen Generationen zusammenkommen, wird Tradition lebendig. Der Anlass beginnt um 10.00 mit dem

Eintreffen der Töfflis und Besucherinnen und Besucher. Um 11.00 findet die feierliche Segnung der Töfflis statt.

Für gemütliches Beisammensein ist gesorgt: Eine Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein und bietet Gelegenheit, sich auszutauschen, Erinnerungen zu teilen und die Atmosphäre zu geniessen. Organisiert wird der Anlass vom TC Henderland Spetz 33.

Ob mit eigenem Töffli oder einfach als Zuschauer – alle sind herzlich willkommen, wenn Tradition auf Zweitakt trifft. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen unvergesslichen Tag bei der 4. Töfflisegnung beim Skilift Hübeli.

Barbara Albisser

Ein besonderer Moment: der Segen für Mensch und Töffli. Bild: zvg

## Feiertage im Mai Festliche Gottesdienste

3./10./14. Mai

- Dankgottesdienst zur Erstkommunion, 3. Mai, 10.15, Pfarrkirche
- Muttertagsgottesdienst, 10. Mai, 10.15, Pfarrkirche
- Christi Himmelfahrt, 14. Mai, 10.15, Pfarrkirche

Angela Matzutzki

## Christi Himmelfahrt Nicht fern und doch ganz nah

14. Mai, 10.15

Christi Himmelfahrt erinnert daran, dass Jesus zu Gott zurückgekehrt ist. Er ist nicht mehr sichtbar unter uns, bleibt aber auf neue Weise gegenwärtig. Seine Nähe begleitet die Menschen weiter und schenkt Hoffnung. Wir sind auf unserem Weg nicht alleine. Christi Himmelfahrt ist kein Abschied,

sondern ein Übergang. Gott ist uns näher, als wir denken. Mitten in unserem Leben. Diese Zusage schenkt uns Hoffnung und Vertrauen. Am Donnerstag, 14. Mai, um 10.15 feiern wir den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt bei uns in der Pfarrkirche.

Angela Matzutzki



**Pastoralraum Region Willisau**

**Impressum**

**Herausgeber:** Pastoralraum Region Willisau, Müliggass 6, 6130 Willisau

**Redaktion:** Redaktionsteam Pfarreiblatt, pfarreiblatt.willisau@prrw.ch | Erscheint monatlich

**Hinweise für den überpfarreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt,

c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, T 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens, www.bag.ch



Bild: Adobe Stock

---

*Wacht auf, Harfe und Leier, ich will  
das Morgenrot wecken!*

Psalm 108,3

---